



Fred Jay Preisträgerin 2023

Kurzbiografie Judith Holofernes

Judith Holofernes ist eine deutsche Musikerin, Songwriterin und Autorin. 1976 in Berlin geboren, interessierte sie sich schon früh für Musik und Literatur. Nach einem abgebrochenen Studium an der UdK Berlin gründete Holofernes 2001 gemeinsam mit ihrem späteren Ehemann Pola Roy sowie Jean-Michel Tourette und Mark Tavassol die Band „Wir sind Helden“. Mit ihrem Debütalbum „Die Reklamation“ gelang der Formation 2003 der Durchbruch. In den folgenden Jahren erschienen weitere erfolgreiche Alben wie „Von hier an blind“ und „Bring mich nach Hause“. Die Musik von „Wir sind Helden“ zeichnet sich durch eingängige Pop-Melodien und intelligente, oft politische Texte aus. Nach der Auflösung der Band im Jahr 2012 startete Holofernes eine Solokarriere und veröffentlichte 2014 das Album „Ein leichtes Schwert,“ drei Jahre später folgte „Ich bin das Chaos“. Auch hier setzte sie auf eine poetische Sprache, kombiniert mit eingängigen Melodien. 2019 erklärte sie ihren Abschied von der Musikbranche, um sich von nun an nur noch ihren Herzensthemen zu widmen. 2022 erschien ihr erstes Buch „Die Träume anderer Leute“. In ihrem Podcast „Salon Holofernes“ spricht sie seit 2019 mit Künstlerinnen und Künstlern über ihre kreative Arbeit.